

WAZ Velberter Zeitung vom 27. August 2009

an .....



Haben die Ehrenamtskarte ein Stück weiter auf den Weg gebracht: Stefan Freitag (vorne li.), Dr. Markus Warnke (vorne re.), Marc Ratajczak (hinten li.) und Timo Schönmeyer. Foto: Alexandra Umbach/far

bol für außergewöhnliche Bereitschaft", sagt Timo Schönmeyer, der sich um die Koordination kümmert. „Es geht um Anerkennung und Würdigung“, betont auch Warnke vom Ministerium.

„Das Land gibt den Rahmen vor für die Ehrenamtskarte NRW. Die teilnehmenden

Kommunen füllen ihn aus“, erklärt er zum Projekt. In Velbert sieht das so aus: Um die Karte zu bekommen, müssen Bürger sich mindestens seit zwei Jahren ehrenamtlich engagieren. Eine Karte bekommen aber nicht nur Velberter, die sich in Velbert einsetzen, sondern auch solche, die in an-

deren Städten tätig sind. Nachweisen müssen sie 250 geleistete Stunden pro Jahr. Das entspricht ungefähr fünf pro Woche. Wer für sein Ehrenamt eine pauschale Aufwandsentschädigung erhält, bekommt keine Karte. Fahrtkostenerstattung fällt nicht darunter. Wer in verschiedenen

Einrichtungen ehrenamtlich tätig ist, kann die insgesamt geleisteten Stunden zusammenrechnen, um die geforderte Anzahl zu erreichen.

„Wer sich engagiert, sollte auch etwas von der Gesellschaft zurück bekommen“, betont Freitag. „Es geht nicht um materielle Vergünstigung, sondern darum, etwas zurück zu bekommen. Darum haben wir die Landesidee aufgegriffen und hier in Velbert umgesetzt.“ Die Stadt ist neben Ratingen die zweite teilnehmende Kommune aus dem Kreis Mettmann. Insgesamt rund 35 haben die Ehrenamtskarte bisher eingeführt. Weitere sollen folgen.

Basierend auf den Erfahrungen anderer Städte rechnet Schönmeyer mit 250 bis 300 Ehrenamtskarten, die in Velbert ausgeteilt werden sollen. Gültig ist die Karte für zwei Jahre. Danach muss sie neu beantragt werden. Ab jetzt können sich Ehrenamtler für die Karte bewerben. Mitarbeiter der Freiwilligen Agentur Velbert prüfen dann, ob die Voraussetzungen erfüllt sind. Sie kümmern sich auch um die Ausstellung der Plastikkarte. Die entspricht in Form und Größe üblichen Bank- und Mitgliedskarten. Wo sie ihrem Inhaber Vergünstigungen beschert, erkennt der an dem Hinweis „Ehrensache“ in den Geschäften der teilnehmenden Partner.

#### INFOVERANSTALTUNG

##### Anmelden ab jetzt

Am Montag, 14. September, findet um 17 Uhr eine Infoveranstaltung im Saal Velbert des Rathauses statt. Anmeldungen per E-Mail unter [tim.schoenmeyer@velbert.de](mailto:tim.schoenmeyer@velbert.de). Zusätzliche Informationen und Anmeldeformulare für die Karte gibt es außerdem auf der Internetseite der Stadt Velbert sowie unter [www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de) ast